

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Brahmst-Rock und der Fraktion DIE GRÜNEN

Schließung von Tarifknotenpunkten im Wagenladungsverkehr der Deutschen Bundesbahn hier: Tarifknoten Hausen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Bestehen Bestrebungen, den Tarifknotenpunkt Hausen für den Wagenladungsverkehr der Deutschen Bundesbahn zu schließen?
2. Wie hoch war das Ladungsaufkommen des Tarifknotenpunktes Hausen in den Jahre 1984 bis 1987?
3. Wird im Jahr 1988 ein Rückgang des Ladungsaufkommens erwartet?

Wenn ja, aus welchen Gründen wird dieser Rückgang erwartet?

4. Wie hoch waren die Frachteinnahmen der Deutschen Bundesbahn aus Ladungen, die über den Tarifknotenpunkt Hausen abgewickelt wurden in den Jahren 1984 bis 1987 (Angabe der ein- und ausgehenden Ladungen)?
5. Wird im Jahr 1988 ein Rückgang des Frachtaufkommens erwartet?
6. Wurden diese Frachteinnahmen im Rahmen des DEGT oder im Rahmen von AT erzielt (Angabe des Größenverhältnisses)?
7. Wie hoch sind die Betriebskosten für den Tarifknotenpunkt Hausen, aufgeschlüsselt nach

a) Personalkosten, wieviel Mann/Std. werden zur Unterhaltung/Aufrechterhaltung benötigt,

b) Materialkosten, wie hoch sind die sächlichen Unterhaltungskosten und worin bestehen sie?

Bonn, den 8. Februar 1988

Frau Brahmst-Rock

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

